

Medieninformation

LKH Klagenfurt:

Vorzeigemodell in der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung wurden als „Models of good practice“ von einer internationalen Jury ausgewählt und heute mit der Move-Europe-Urkunde prämiert. Das LKH Klagenfurt ist damit das einzige Krankenhaus in Kärnten, das diese Auszeichnung erhält.

„Als Dienstleistungsbetrieb sind die Mitarbeiter unsere wichtigste Ressource. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, gezielt an der Optimierung der Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeiter zu arbeiten“, erklärt Dipl.Kh.Bw. Siegfried Ruppig, Pflegedirektor des LKH Klagenfurt.

Eine internationale Jury des europäischen Netzwerkes zur Betrieblichen Gesundheitsförderung hat nun Maßnahmen und laufende Projekte zur Betrieblichen Gesundheitsförderung als Vorzeigemodelle ausgewählt. Im Rahmen einer Tagung verleiht Bundesminister Alois Stöger heute dem LKH Klagenfurt dafür die Move-Europe-Urkunde. „Wir sind stolz, dass unsere gesundheitsfördernden Maßnahmen auch international Anerkennung finden“, freuen sich Projektkoordinator Pflegedirektor Dipl.Kh.Bw. Siegfried Ruppig und Arbeitsmedizinerin Dr. Angelika Kresnik. „Im Vordergrund steht jedoch, dass die Mitarbeiter davon profitieren.“

Auszeichnung für vier Schwerpunkte

Als Vorzeigemodelle ausgezeichnet wurden die Maßnahmen Rauchfreies Krankenhaus, Gesunde Ernährung, Mentale Gesundheit und Bewegung. „Unser Ziel ist es, durch bedarfs- und zielgruppenorientierte Kurse und Workshops die Rahmenbedingungen der Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu verbessern.“ Das Projekt Gesunde Ernährung ist bereits abgeschlossen und in den Routinebetrieb übergegangen. Zusätzlich zu den Vitalmenüs und einem erweiterten Salat- und Gemüsebuffet im Speisesaal erhalten die Mitarbeiter regelmäßig Tipps für eine gesunde Ernährung. Im Rahmen des Projektes Rauchfreies Krankenhaus wurden zum Schutz der Nichtraucher definierte Raucherzonen und Angebote zur Raucherentwöhnung geschaffen.

An den Bedürfnissen der Mitarbeiter orientiert

Im LKH Klagenfurt werden seit Jahren Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung umgesetzt. Unter der Projektleitung von Dr. Angelika Kresnik wurden insgesamt sieben Teilprojekte definiert. Die Aktionen wurden aufgrund einer Mitarbeiterbefragung konzipiert. „So können wir sicherstellen, dass sich die Angebote an den Wünschen und Bedürfnissen der Mitarbeiter orientieren“, erklärt Dr. Angelika Kresnik. „Wir wissen, dass wir erst am Anfang der Betrieblichen Gesundheitsförderung stehen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, sowohl das Angebot als auch die Erreichbarkeit der Mitarbeiter ständig zu erweitern und zu verbessern.“ Dies erfolgt durch laufende Evaluierung und Rückmeldung nach den Kursen und Erhebung des Bedarfes durch Mitarbeiterbefragungen.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne:

Dr. Angelika Kresnik, Arbeitsmedizin LKH Klagenfurt
Tel. 0463/538-22400